

Lehramt - wie sicher wart ihr euch?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 8. Juli 2020 18:18

Du solltest unbedingt ein Praktikum machen, um mal hinter die Kulissen in der Schule zu gucken. *Kann ich das, vor einer Klasse stehen, unterrichten, welche Aufgaben stecken noch alle hinter dem Bild des Lehrers, der vormittags vor der Klasse steht? Kann ich gut auch daheim arbeiten (Vorbereitung, Korrekturen usw.)? Wie dickhäutig bin ich, wenn Kritik von den Eltern kommt oder ich schwierige Schüler habe?* Du solltest einen kompletten Einblick bekommen.

Letztes Jahr hatte ich eine Praktikantin, die mich das ganze Jahr begleitet hat (meist 1 Tag pro Woche und 2 längere Phasen am Stück), sie war am Ende sehr überrascht, wie vielfältig der Beruf ist, was man alles so für Aufgaben hat über den Unterricht hinaus usw. - aber auch sie wollte nach dieser Praktikums-Erfahrung weitermachen.

Außerdem solltest du die Fächer, die du studierst und dann möglicherweise dein Leben lang unterrichten wirst, wirklich mögen, noch besser: Dafür brennen.

Ich bin da ziemlich blauäugig gewesen, obwohl ich mir eigentlich sicher war, den richtigen Beruf für mich gefunden zu haben, um dann herauszufinden, dass ich wenig Ahnung hatte im Vorhinein - hatte dann aber Glück, dass der Beruf trotzdem gut zu mir passte.